

Pressemitteilung

Berlin, den 22. Dezember 2017

Neu: DZI Spenden-Almanach 2017 – Tipps zum Jahreswechsel Studie des WZB bestätigt positive Wirkung des Spenden-Siegels

Einen Rückblick auf das Spendenjahr 2017 sowie viele Informationen und Tipps zum sicheren Spenden im neuen Jahr 2018 bietet der jetzt veröffentlichte **DZI Spenden-Almanach 2017**. „Die meist ruhige Zeit zwischen den Jahren bietet genau den richtigen Rahmen, um sich zu überlegen, vielleicht sogar zusammen mit Freunden oder der Familie, welche gemeinnützigen Projekte und Organisationen man durch eine Geldspende sinnvoll unterstützen könnte“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) in Berlin.

Der Spenden-Almanach bietet als „Spenderberatung im Taschenformat“ ausführliche Einzelportraits aller 227 Organisationen mit DZI Spenden-Siegel, eine „Checkliste für sicheres Spenden“ sowie kurzgefasste Tipps zu 20 weiteren Themen wie Steuerbegünstigung, Spenden-Apps, Patenschaften, Haustür-/Straßenwerbung oder Social Shopping im Internet. Er enthält auch aktuelle Fachbeiträge, etwa zur Motivation für das Spenden oder zu sich verändernden Handlungsspielräumen für Nichtregierungsorganisationen. Der Almanach kann für 9,80 Euro als E-Book oder für 12,80 Euro beim **DZI bestellt** und über den Buchhandel bezogen werden.

Der neu erschienene Spendenratgeber berichtet auch über aktuelle Forschungsergebnisse zur konkreten Wirkung des Spenden-Siegels auf die Spendenentscheidung. Einer im Jahr 2017 vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) veröffentlichten Studie zufolge spenden Personen, die darüber informiert wurden, dass eine bestimmte Organisation das DZI Spenden-Siegel trägt, durchschnittlich 10 Prozent mehr als diejenigen, die die betreffende Spendenwerbung ohne Information über das Gütesiegel erhielten (**WZB Discussion Paper SP II 2017-302**).

„Angesichts dieser bedeutsamen Vertrauenswirkung ist es natürlich besonders wichtig, dass die Qualität und Aussagekraft eines solchen Spenden-Siegels auch tatsächlich den hohen Erwartungen der Öffentlichkeit gerecht werden“, sagt DZI-Geschäftsführer Burkhard Wilke. „Deshalb sind wir froh, dass im September 2017 von unserem internationalen Dachverband, dem International Committee on Fundraising Organizations (ICFO), erstmals konkrete Qualitätsrichtlinien für die Prüfung Spenden sammelnder Organisationen veröffentlicht wurden.“ Die „**ICFO Principles for Charity Assessment**“ sind auf der Website www.icfo.org abrufbar.

Pressekontakt:

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der sozialen Arbeit. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Seit 1906 dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen, wertet deren Tätigkeit und gibt Auskünfte an potentielle Spender, Behörden, Unternehmen, die Presse und andere. Die DZI Spenderberatung dokumentiert rund 1.100 Spendenorganisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben neutralen Auskünfte veröffentlicht das DZI unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige Organisationen, die überregional Spenden sammeln. Die Prüfungen werden von sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, bei denen es sich überwiegend um Wirtschaftswissenschaftler handelt, und die dabei von vier weiteren Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt werden.

